

## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB**

**AUSGABE 98.17 VOM 29. SEPTEMBER 2017**

---

### **SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN MIT DEM UNTERRICHTSFACH KUNST AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN**

**VOM 29. SEPTEMBER 2017**

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Kunst an der Universität Paderborn**

**vom 29. September 2017**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. April 2017 (GV. NRW. S. 414), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Kunst vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb. 110.16) werden wie folgt geändert:

1. § 43 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 1 wird „15 LP“ ersetzt durch „18 LP“.
  - b) Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen.
  
2. Im Anhang erhält die Modulbeschreibung des Moduls M I folgende Fassung:

Mastermodul 1: Kunstdidaktik					
Modulnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M I	270 h	9 LP	1. und 3. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar zur Vorbereitung des Praxissemesters Methodenvielfalt, Lehrpläne und Unterrichtsmaterialien. Konzepte der Kunstpädagogik			<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 150 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Modul vermittelt einen vertiefenden Einblick in schulformspezifische und praxisrelevante Theorien, Konzepte und Methoden der Kunstpädagogik und –didaktik sowie deren wissenschaftliche Erforschung praktische Umsetzung.</li> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, die curricularen Vorgaben konstruktiv-kritisch zu hinterfragen, diese in die Praxis umzusetzen und relevante Konzepte und Unterrichtsmethoden anzuwenden und zu reflektieren.</li> <li>▪ Die Studierenden sind aufbauend auf der im Bachelor erworbenen Diagnose- und Förderkompetenz in der Lage, Wahrnehmungen und Gestaltungen von Kindern und Jugendlichen im Spannungsfeld von kulturellen Ordnungsmustern und individueller Ausdrucksfreiheit (u. a. in Fallstudien) unter kunstpädagogischen und unterrichtsrelevanten Fragestellungen zu beobachten und einzuschätzen, um die Kinder und Jugendlichen in ihrem ästhetischen Verhalten im Sinne von Varianz und Kreativität zu stärken und zu fördern (vertiefte Förderkompetenz).</li> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, historische und aktuelle kunstdidaktische Konzepte und Diskurse hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit in schulischen Kontexten einzuschätzen und unter Aspekten aktueller bildungspolitischer Fragestellungen des Faches Kunst weiterzuentwickeln.</li> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, ausgehend von aktuellen kunstdidaktischen Konzepten themenorientiert die ästhetischen Erfahrungsfelder von Kindern und Jugendlichen auf ihre unterrichtspraktische Relevanz hin zu erforschen, Unterrichtskonzepte kritisch zu analysieren und neue Unterrichtsbeispiele zu entwickeln bzw. an der Curriculumsarbeit mitzuwirken.</li> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, kunstwissenschaftliche Forschungen und didaktische Fragestellungen zu vernetzen, um ihr unterrichtspraktisches Handeln sinnvoll einordnen, durchführen und reflektieren zu können sowie neue Unterrichtsinhalte und Fragestellungen, z. B. bezogen auf historische Kunstepochen oder Themen der aktuellen Medientechnologie/ Medienästhetik, für das Fach Kunst zu entwickeln.</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</li> <li>▪ Soziale Kompetenz: z.B. eigenverantwortliche Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>▪ Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>▪ Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft</li> <li>▪ Medienkompetenz</li> <li>▪ Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken</li> <li>▪ Fähigkeit zur Analyse fachwissenschaftlicher Inhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Aspekte, ihrer Bildungswirksamkeit und ihrer Einbindung in Unterrichtsmodelle</li> <li>▪ Fähigkeit zur Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen sowie der verschiedenen Dimensionen der Unterrichtspraxis</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Die Studierenden werden auf das Praxissemester vorbereitet, indem sie sich mit für die Schulpraxis relevanten wissenschaftlichen Fragestellungen und den schulformspezifischen curricularen Bereichen auseinandersetzen. Neben weiterführenden kunstpädagogischen Themenfeldern werden unterschiedliche Unterrichtsmethoden und didaktische Fragestellungen auch im Kontext der Interkulturalität diskutiert.				









---

**HERAUSGEBER  
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100  
33098 PADERBORN**

**[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)**

---

**ISSN 2199-2819**